

Auszeichnung als Anerkennung für herausragende Leistungen

Wien – Beide haben fernab ihrer Heimat mit Spitzenleistungen für Furore gesorgt. Sie hat mit einer Gold- und zwei Silbermedaillen heuer bei der Weltmeisterschaft groß aufgezeigt. Er genießt seit vielen Jahren hohes Ansehen in der Welt der Medizin.



Österreichs erfolgreichste Biathletin Lisa Hauser sowie Mediziner und Forscher Christoph Huber, Mitbegründer von BioNTech – das das weltweit erste zugelassene Covid-19-Vakzine entwickelt hat – wurden deshalb vom Club Tirol zur „Tirolerin und

zum Tiroler des Jahres 2021“ gekürt.

Der von den Swarovski Kristallwelten gesponserte „Rising Star“-Award wurde den Preisträgern beim traditionellen Tirol-Empfang von Tirols Landeshauptmann Günther Platter und Club-Tirol-Präsident Julian Hadschieff Donnerstagabend vor rund 250 Gästen in den Wiener Sofien Sälen überreicht.

„Tirol ist so vielfältig wie seine Menschen. Das zeigt sich bestens am Beispiel der beiden herausragenden Persönlichkeiten, die wir heute auszeichnen durften“, betonte LH Platter. Nach den Ansprachen und der Preisverleihung durfte sich die Gästeschar an kulinarischen Schmankerln der Agrarmarketing Tirol laben, musikalisch begleitet von der Tiroler Gruppe *Herzluat*.

Sport vereint mit Medizin: Lisa Hauser und Christoph Huber sind die „Tiroler des Jahres 2021“



Club-Tirol-Präsident Julian Hadschieff, LHStv. Josef Geisler, LT-Präsidentin Sonja Ledl-Rossmann, LH Günther Platter, Lisa Hauser, Christoph Huber, Laudator Herbert Tilg, Ministerin Klaudia Tanner, LR Gabriele Fischer, Bundesratspräsident Peter Raggl und LR Anton Mattle (v. l.). Fotos: Land Tirol/Trippolt



Die Club-Tirol-Vorstandsmitglieder Charlotte Sengthaler und Martina Scheiber mit Ulrike Rauch-Keschmann und Martina Fasslabend (v. l.).



Elisabeth Gürtler (Astoria Resort) mit Unternehmer Arthur Thöni. Foto: Land Tirol



Martin Resel (A1 Telekom) mit NR Selma Yildirim und Herwig Ostermann (r., Gesundheit Österreich). Foto: Club Tirol



Club-Tirol-Vizepräsidentin Renate Danler mit Medalp-Boss Alois Schranz.